



GEBÄUDEPROFIL | Takustr. 6



Foto: Arbeitsbereich Energie & Umwelt

Das Institut für Chemie und Biochemie in der Takustr. 6 wurde von 1963 bis 1966 erbaut und 1988 um ein drittes Obergeschoss und eine auf dem Dach aufgesetzte Technikzentrale erweitert. Ursprünglich waren im Gebäude vor allem Arbeitsgruppen des Fachbereichs Geowissenschaften untergebracht. Seit 2005 wird das Gebäude ausschließlich vom Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie genutzt. Diese Nutzungsänderungen waren verbunden mit zahlreichen Baumaßnahmen zwischen 2003 und 2010 einschließlich der Modernisierung der Labor- und Technikstandards und erklären die Schwankungen beim Energieverbrauch in den letzten Jahren.

Klima- und Umweltschutz sind nicht nur eine Frage der Technik. Auch auf Ihr Verhalten kommt es an!
Praktische Tipps – die zu Hause genauso funktionieren wie an der Universität – finden Sie unter:
www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit

ZAHLEN & FAKTEN

Nettogeschossfläche: 5.466 m²

Umweltdaten 2014

- Strom: 1.095 MWh
- Wärme: 1.423 MWh
- Wasser: 2.001 m³
- CO₂-Emissionen: 870 t

Energiekosten 2014

- Strom: 212.000 €
- Wärme: 112.000 €

